

Baureferat

V/TfA/StrN/Gi

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	21.06.2006		X			
2	Bau- und Werkausschuss	26.09.2007		X			
				X			

### **Betreff**

Soldnerstraße – nördliche und südliche Anschlüsse an den U-Bahnbereich  
 Projektgenehmigung gem. Ziff. 2.5 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 22.07.2008

Anlage  
 Lageplan

### **Beschlussvorschlag**

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung zum Ausbau

- Des nördlichen und südlichen Anschlusses an den U-Bahnbereich „Bhf. Hardhöhe“
- in der Soldnerstraße.

## Sachverhalt

Die Vorplanung zum Ausbau des nördlichen und südlichen Anschlussbereiches an die Planfeststellungsmaßnahme U-Bahnbereich „Bahnhof Hardhöhe“ wurde im Bauausschuss vom 26.09.2007 beschlossen. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Umbaumaßnahmen um die Reduzierung der vorhandenen Fahrbahnbreite auf 6,50 m, die Neuordnung des Parkraumes vor dem Einkaufszentrum, sowie um die Herstellung des Lückenschlusses im Radwegenetz.

Ende Oktober 2007 wurde der Parkplatz an der Soldnerstraße fertiggestellt. Die U-Bahn-Einweihung fand am 08.12.2007 statt, so dass nun nur noch die Herstellung des nördlichen und südlichen Anschlusses fehlt.

Abweichend von der Vorplanung müssen die beiden geplanten Baumstandorte auf der Südseite entfallen. Im Zuge der U-Bahnmaßnahme wurden für das Anwesen Komotauer Straße 37 – 43 sieben Parkplätze errichtet, die nur über den Verbindungsweg Soldnerstraße – Reichenberger Straße erreicht werden können. Um eine eindeutige Ein- und Ausfahrtsituation zu schaffen, insbesondere weil es sich um eine bedeutende Wegebeziehung für Kindergarten- und Schulkinder handelt, müssen die beiden geplanten Baumstandorte auf der Südseite. Ergänzend wurde die verbleibende Grünfläche um einen Meter verbreitert.

Die Garagenzufahrt am Anwesen Komotauer Straße 50 wurde ergänzend in die Planunterlagen eingearbeitet. Die angrenzende Grünfläche wurde vergrößert, da die übrige Fläche zu klein für einen Parkplatz ist.

### Gewählte Bauform

Die Oberflächengestaltung erfolgt in der – wie im U-Bahnbereich – ausgeführten Weise. Die Herstellung der Gehwege ist mit grauen Gehwegplatten vorgesehen, die Radwege werden rot abgesetzt. Die Längsparkbuchten werden mit Verbundpflaster ausgeführt.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten 400.000,--€		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 6300.9507		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
Wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>	Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		

## II. POA/SD Zur Versendung mit der Tagesordnung

## III. BvA

Fürth, 22.07.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: